



Anschlussplan

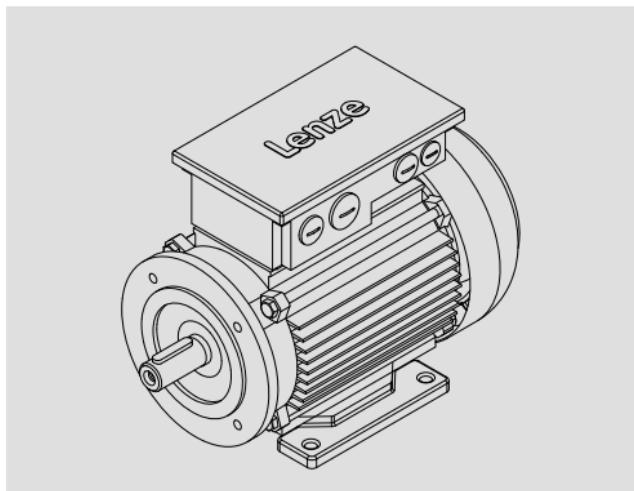
Wiring diagram

Schéma de câblage

Esquema de conexiones

Schema di collegamento

M....



M□□MA, M□ERA... V1

Drehstrommotoren

AC motors

Moteurs triphasés

Motores trifásicos

Motori trifase

Lenze

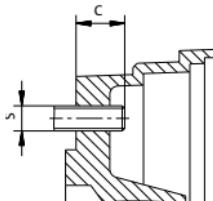
Anschraubmaße für B14-Flansch

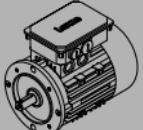
Screw-on dimensions for B-14 flange

Cotes de fixation pour bride B14

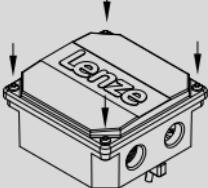
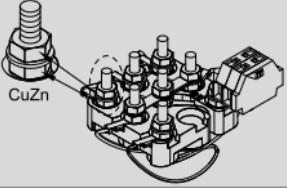
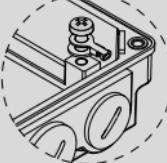
Medidas de atornillado para brida B14

Quota di avvitamento per flangia B14



			c max.	s
			[mm]	[mm]
MDERA□□056 V1		FT65	11	M5
MDERA□□063 V1		FT75	14	M5
MDERA□□071 V1		FT85	14	M6
MDERA□□080 V1		FT100	16	M6
MDERA□□090 V1		FT115	14	M8
MDERA□□100 V1		FT130	19	M8
MDERA□□112 V1		FT130	21	M8
MDERA□□132 V1		FT165	22	M10
M□□MA□N063		FT75	10	M5
M□□MA□N071		FT85	10	M6
M□□MA□N080		FT100	12	M6
M□□MA□N080		FT130	16	M8
M□□MA□N090		FT115	14	M8
M□□MA□N090		FT130	16	M8
M□□MA□N100		FT130	14	M8
M□□MA□N112		FT130	16	M8
MHERA□□080□		FT100	15	M6
MHERA□□090□		FT115	16	M8
MHERA□□100□		FT130	18	M8
MHERA□□112□		FT130	19	M8
MHERA□□132□		FT165	23	M10

⟳ [Nm] ± 10%

	M4	M5	M6	M8
	2.2	3.5	4.5	----
	1.2	2.0	3.0	6.0
	2.2	3.5	----	----



Lesen Sie zuerst diese Anleitung, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen!

Diese Anleitung ist nur gültig zusammen mit der Gesamtdokumentation des Grundgerätes und des Motors!



Tipp!

Informationen und Hilfsmittel rund um die Lenze-Produkte finden Sie im Download-Bereich unter

<http://www.Lenze.com>



Gefahr!

Wenn Sie die folgenden grundlegenden Sicherheitsmaßnahmen missachten, kann dies zu schweren Personenschäden und Sachschäden führen:



Hinweis!

Alle Farbenkennzeichnungen beziehen sich auf Lenze Systemleitungen!



Warnings!

Wichtige Hinweise zur Montage von Motoren mit Flansch in UL-approbierten Anlagen:

- Im Motorgehäuse befinden sich Gewindelöcher oder Durchgangsbohrungen.
- ▶ Diese Löcher dürfen nicht für die Montage von Füßen benutzt werden.
 - ▶ Diese Motoren dürfen Sie nur fest und ohne Füße montieren.

Sicherheitshinweise

- ▶ Lenze-Antriebs- und Automatisierungskomponenten ...
 - ... ausschließlich bestimmungsgemäß verwenden.
 - ... niemals trotz erkennbarer Schäden in Betrieb nehmen.
 - ... niemals technisch verändern.
 - ... niemals unvollständig montiert in Betrieb nehmen.
 - ... niemals ohne erforderliche Abdeckungen betreiben.
 - ... können während und nach dem Betrieb - ihrer Schutzart entsprechend - spannungsführende, auch bewegliche oder rotierende Teile haben. Oberflächen können heiß sein.
- ▶ Alle Vorgaben der beiliegenden und zugehörigen Dokumentation beachten.
Dies ist Voraussetzung für einen sicheren und störungsfreien Betrieb sowie für das Erreichen der angegebenen Produkteigenschaften.
- ▶ Alle Arbeiten mit und an Lenze-Antriebs- und Automatisierungskomponenten darf nur qualifiziertes Fachpersonal ausführen.
Nach IEC 60364 bzw. CENELEC HD 384 sind dies Personen, ...
 - ... die mit Aufstellung, Montage, Inbetriebsetzung und Betrieb des Produkts vertraut sind.
 - ... die über die entsprechenden Qualifikationen für ihre Tätigkeit verfügen.
 - ... die alle am Einsatzort geltenden Unfallverhütungsvorschriften, Richtlinien und Gesetze kennen und anwenden können.
- ▶ Lebensgefährliche Spannung an den Leistungsanschlüssen, auch bei abgezogenem Stecker: Restspannung >60 V!
- ▶ Vor Arbeiten an den Leistungsanschlüssen Motor und wenn vorhanden Antriebsregler unbedingt vom Netz trennen und warten, bis der Motor stillsteht (Spannung bei drehendem Motor an den Kontakten).
- ▶ Verbrennungsgefahr!
 - Während des Betriebs heiße Oberflächen bis 140 °C! Berührschutz vorsehen.
- ▶ Verletzungsgefahr durch drehende Welle!
 - Vor Arbeiten am Motor warten bis Motor stillsteht.
- ▶ Ausführung mit Stecker:
 - Stecker niemals unter Spannung ziehen! Der Stecker kann sonst zerstört werden.
 - Vor Abziehen des Steckers Spannungsvorsorgung abschalten bzw. Antriebsregler sperren.

Montagehinweis

- Zum Transport Traghilfen benutzen!
- Nicht auf die Welle schlagen! Motor kann zerstört werden! Abtriebselemente nur über Gewinde in der Motorwelle montieren, mit Abziehwerkzeug demontieren. Kupplung fest anziehen.
- Motor sicher befestigen, für ungehinderte Belüftung sorgen.
- Überwurfmuttern der Stecker fest anziehen.
- Motor sorgfältig erden, Verdrahtung kontrollieren.
- Schirme der Motorleitung großflächig am Motor und am Antriebsregler auflegen.



Stop!

Maximal zulässige Anschraubtiefe bei B14-Flansch beachten, Bild 2!

Elektrischer Anschluss



Hinweis!

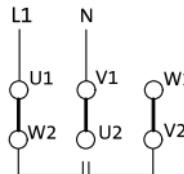
- Für den sicheren Betrieb sind die Anzugsmomente mit einer Toleranz von +- 10% einzuhalten (Bild 3).

Anschluss Fremdlüfter über Fremdlüfterklemmenkasten/Motorklemmenkasten

Fremdlüfter 3~

Klemmenbrett / Klemme	Bedeutung	Hinweis
U1	Anschluss an L1 - Netz	
V1	Anschluss an L2 - Netz	Drehrichtung beachten! Bei falscher Drehrichtung L1 - L2 vertauschen
W1	Anschluss an L3 - Netz	

Fremdlüfter 1~

Klemmenbrett /Klemme	Bedeutung	Hinweis
U1		Anschluss an L1- Netz
V1 / U2		Anschluss an N - Netz

Leistungsanschlüsse am Klemmenbrett

Eintourige Motoren	Polumschaltbare Motoren														
<p>Y Connection:</p> <pre> TB1 PE TB2 +---+ W2 U2 V2 U1 V1 W1 L1 L2 L3 </pre> <p>Delta Connection:</p> <pre> TB1 PE TB2 +---+ W2 U2 V2 U1 V1 W1 L1 L2 L3 </pre>	<p>Connection A:</p> <pre> TB1 [A] TB2 +---+ U2 V2 W2 U1 V1 W1 L1 L2 L3 </pre> <p>Connection B:</p> <pre> TB1 [B] TB2 +---+ U2 V2 W2 U1 V1 W1 L1 L2 L3 </pre>														
Spannungsumschaltbare Motoren	Legende														
<p>YY Connection:</p> <pre> U2 V2 W2 +---+ U3 V3 W3 +---+ U1 V1 W1 L1 L2 L3 </pre> <p>Y Connection:</p> <pre> U2 V2 W2 +---+ U3 V3 W3 +---+ U1 V1 W1 L1 L2 L3 </pre>	<table border="1"> <tr> <td>L1/L2/L3</td><td>Leistungsanschluss</td></tr> <tr> <td>TB1/TB2</td><td>Thermokontakt (TKO)</td></tr> <tr> <td>[A]</td><td>Niedrige Drehzahl</td></tr> <tr> <td>[B]</td><td>Hohe Drehzahl</td></tr> <tr> <td>YY</td><td>Niedrige Spannung</td></tr> <tr> <td>Y</td><td>Hohe Spannung</td></tr> <tr> <td>⊕</td><td>PE-Anschluss (optional)</td></tr> </table>	L1/L2/L3	Leistungsanschluss	TB1/TB2	Thermokontakt (TKO)	[A]	Niedrige Drehzahl	[B]	Hohe Drehzahl	YY	Niedrige Spannung	Y	Hohe Spannung	⊕	PE-Anschluss (optional)
L1/L2/L3	Leistungsanschluss														
TB1/TB2	Thermokontakt (TKO)														
[A]	Niedrige Drehzahl														
[B]	Hohe Drehzahl														
YY	Niedrige Spannung														
Y	Hohe Spannung														
⊕	PE-Anschluss (optional)														

Anschluss Temperaturüberwachung

Klemmenleiste / Klemmenbrett		
Bedeutung	Bezeichnung nach EN 60034-8	Hinweis
Thermokontakt TKO	TB1	max. 250 V ~ max. 1.6 A ~
	TB2	
Kaltleiter PTC	TP1	
	TP2	
Temperatursensor +KTY	R1	
Temperatursensor -KTY	R2	Polarität beachten

Klemmenbrett oder Klemme für alle Thermofühler möglich.

Anschluss Rückführsystem

Resolver		
Klemme	Bezeichnung	Bedeutung
B1	+ Ref	Transformatorwicklungen (Referenzwicklungen)
B2	- Ref	
B3		nicht belegt
B4	+ COS	Ständerwicklung Cosinus
B5	- COS	
B6	+ SIN	Ständerwicklung Sinus
B7	- SIN	
B8		nicht belegt

Inkrementalgeber / Sin-Cos-Absolutwertgeber mit Hiperface		
Klemme	Bezeichnung	Bedeutung
B1	+ U _B	Versorgung +
B2	GND	Masse
B3	A / + COS	Spur A / Prozessdatenkanal
B4	Ā / Ref cos	Spur A invers / Prozessdatenkanal
B5	B / - SIN	Spur B / Prozessdatenkanal
B6	Ā / Ref sin	Spur B invers / Prozessdatenkanal
B7	Z / Daten +	Nullspur / Parameeterkanal + RS485
B8	Ā / Daten -	Nullspur invers / Parameeterkanal - RS485
B10 ¹⁾	Schirm Geh.	Inkrementalgeber Schirm

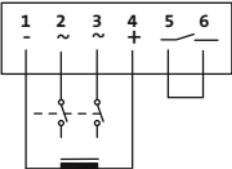
1) Die Klemme ist nicht belegt bei Option B-seitig isoliertem Motorlager!



Hinweis!

- ▶ Signalleitung geschirmt ausführen.
- ▶ Auf beidseitige Schirmanbindung achten.

Anschluss Bremse

Klemme	Bedeutung	Zusatz
~	Bremse wechselstromerregt (Gleichrichter)	Anschluss an L1 - Netz
~		Anschluss an N - Netz
+		Anschluss an Bremse
-		Anschluss an Bremse
○—○		Schaltkontakt gleichstromseitiges Schalten
BD1	Bremse gleichstromerregt	Gleichstromanschluss
BD2		
MS1	Mikroschalter Bremse Lüftkontrolle	Wechselkontakt (schwarz) Öffner (braun) Schließer (blau)
MS2		
MS4		
MS1	Mikroschalter Bremse Verschleißkontrolle	Wechselkontakt (schwarz) Öffner (blau) Schließer (braun)
MS2		
MS4		
MS1	Mikroschalter Bremse Handlüftung	Wechselkontakt (schwarz) Öffner (blau) Schließer (grau)
MS2		
MS4		

Anschluss Stillstandsheizung (Option)

Klemmenleiste	Bezeichnung nach EN 60034-8	Hinweis!
HE1		24 V
HE2		
HE3		
HE4		
HE5		
HE6		230 V
		110 V



Please read these instructions before you start working!

These instructions are only valid together with the complete documentation of the standard device and the motor!



Tip!

Information and auxiliary devices related to the Lenze products can be found in the download area at

<http://www.Lenze.com>



Danger!

Disregarding the following basic safety measures may lead to severe personal injury and damage to material assets!



Note!

The colour coding scheme refers to Lenze system cables!



Warnings!

Important installation instructions for flange-mounted motors

The operating instructions indicates that the motor housing has threaded holes or through holes.

- ▶ These holes may not be used to install feet.
- ▶ Motor mounting is only allowed as fixed installation without feet.

Safety instructions

- ▶ Lenze drive and automation components ...
 - ... must only be used for the intended purpose.
 - ... must never be operated if damaged.
 - ... must never be subjected to technical modifications.
 - ... must never be operated unless completely assembled.
 - ... must never be operated without the covers/guards.
 - ... can - depending on their degree of protection - have live, movable or rotating parts during or after operation. Surfaces can be hot.
- ▶ All specifications of the corresponding enclosed documentation must be observed. This is vital for a safe and trouble-free operation and for achieving the specified product features.
- ▶ Only qualified skilled personnel are permitted to work with or on Lenze drive and automation components.

According to IEC 60364 or CENELEC HD 384, these are persons ...
 - ... who are familiar with the installation, assembly, commissioning and operation of the product,
 - ... possess the appropriate qualifications for their work,
 - ... and are acquainted with and can apply all the accident prevent regulations, directives and laws applicable at the place of use.
- ▶ Hazardous voltage at the power terminals, even if the plug is removed: residual voltage >60 V!
- ▶ Before carrying out work on the power connections, always disconnect the motor and controller, if any, from the mains and wait until the motor is at standstill (voltage at the contacts when the motor is rotating).
- ▶ Risk of burns!
 - Hot surfaces up to 140 °C during operation! Provide protection against contact.
- ▶ Risk of injury due to rotating shaft!
 - Before working on the motor ensure that the motor is at standstill.
- ▶ Design with plug:
 - Never disconnect plug when energised! Otherwise, the plug can be destroyed.
 - Disconnect power supply or inhibit controller prior to disconnecting the plug.

Notes for mounting

- Use an appropriate means of transport and lifting equipment!
- The shaft must not be exposed to knocks or bumps! Motor can be destroyed! Drive elements must be mounted on the motor shaft via the threading. An extracting device must be used when dismounting. Fasten coupling securely.
- Fasten motor and ensure unimpeded ventilation.
- Tighten coupling ring of connector.
- Motor must be carefully earthed, check cabling.
- Extensive shielding of motor cable on motor and controller.



Stop!

Observe the maximally permissible length of engagement for B14 flanges,
□ 2!

Electrical connection



Note!

- In order to ensure a safe operation, comply with the tightening torques with a tolerance of
+ - 10% (□ 3).

External blower connection via external blower terminal box/motor terminal box

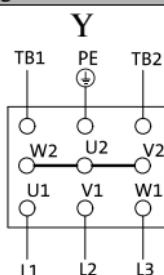
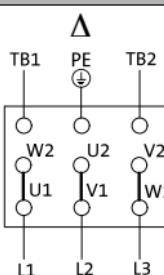
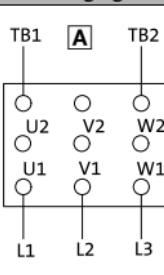
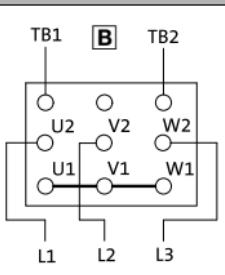
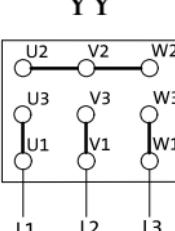
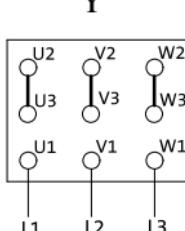
External blower 3~

Terminal board/terminal	Meaning	Note
U1	Connection to L1 - mains	Observe direction of rotation! In case of incorrect rotation, interchange L1 - L2
V1	Connection to L2 - mains	
W1	Connection to L3 - mains	

External blower 1~

Terminal board / terminal	Meaning	Note
U1		Connection to L1- mains
V1 / U2		Connection to N - mains

Power connections on the terminal board

Single-rotation motors	Pole-changing motors														
 	 														
	MT_MXXXX_001.iso/dms														
Dual-voltage motors	Legend														
 	<table border="1"> <tr> <td>L1/L2/L3</td><td>Power connection</td></tr> <tr> <td>TB1/TB2</td><td>Thermal contact (TKO)</td></tr> <tr> <td>A</td><td>Low speed</td></tr> <tr> <td>B</td><td>High speed</td></tr> <tr> <td>YY</td><td>Low voltage</td></tr> <tr> <td>Y</td><td>High voltage</td></tr> <tr> <td>\ominus</td><td>PE connection (optional)</td></tr> </table>	L1/L2/L3	Power connection	TB1/TB2	Thermal contact (TKO)	A	Low speed	B	High speed	YY	Low voltage	Y	High voltage	\ominus	PE connection (optional)
L1/L2/L3	Power connection														
TB1/TB2	Thermal contact (TKO)														
A	Low speed														
B	High speed														
YY	Low voltage														
Y	High voltage														
\ominus	PE connection (optional)														

Connection of temperature monitoring

Terminal strip / terminal board	Designation in accordance with EN 60034-8	Note
Thermal contact TCO	TB1 TB2	Max. 250 V ~ Max. 1.6 A ~
PTC thermistor	TP1 TP2	
Thermal sensor +KTY	R1	
Thermal sensor -KTY	R2	Observe polarity

Terminal board or terminal possible for all thermal sensors

Connection of feedback system

Resolver		
Terminal	Designation	Meaning
B1	+ Ref	Transformer windings (reference windings)
B2	- Ref	
B3		not assigned
B4	+ Cos	Stator winding cosine
B5	- Cos	
B6	+ Sin	Stator winding sine
B7	- Sin	
B8		not assigned

Incremental encoder / sin/cos absolute value encoder with Hiperface		
Terminal	Designation	Meaning
B1	+ U _B	Supply +
B2	GND	Mass
B3	A / + COS	Track A / process data channel
B4	\bar{A} / Ref cos	Track A inverse / process data channel
B5	B / - SIN	Track B / process data channel
B6	\bar{B} / Ref sin	Track B inverse / process data channel
B7	Z / data +	Zero track / parameter channel + RS485
B8	\bar{Z} / data -	Zero track inverse / parameter channel - RS485
B10 ¹⁾	Shield - housing	Shield - incremental encoder

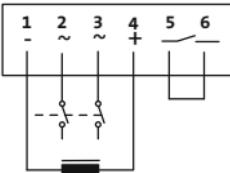
1) The terminal is not assigned if insulation at N-end shield of the motor has been selected!



Note!

- ▶ Shield signal cable.
- ▶ Connect shield on both sides.

Brake connection

Terminal	Meaning	Add-on
~	AC-excited brake (rectifier)	Connection to L1 - mains
~		Connection to N - mains
+		Brake connection
-		Brake connection
○—○		Switching contact, DC switching
BD1	Brake, DC operated	DC connection
BD2		
MS1	Brake microswitch, release control	Two-way switch (black)
MS2		NC contact (brown)
MS4		NO contact (blue)
MS1	Brake microswitch, wear control	Two-way switch (black)
MS2		NC contact (blue)
MS4		NO contact (brown)
MS1	Brake microswitch, manual release	Two-way switch (black)
MS2		NC contact (blue)
MS4		NO contact (grey)

Space heater connection (option)

Terminal block	Note!
Designation acc. to EN 60034-8	
HE1	24 V
HE2	
HE3	230 V
HE4	
HE5	
HE6	110 V



Veuillez lire attentivement ce manuel avant toute action !

Ce manuel n'est valable qu'avec la documentation générale de l'appareil de base et du moteur !



Conseil !

Toutes les informations relatives aux produits Lenze peuvent être téléchargées sur notre site à l'adresse suivante :

<http://www.Lenze.com>



Danger !

Le non-respect des consignes fondamentales de sécurité suivantes peut entraîner des blessures et des dommages matériels graves.



Remarque importante !

Les désignations de couleur se rapportent aux câbles système de Lenze !



Warnings !

Instructions d'installation importantes pour moteurs à flasque

Les instructions de mise en service indiquent que la carcasse du moteur dispose d'orifices filetés ou d'orifices de passage.

- ▶ Ces orifices ne doivent pas être utilisés pour monter des pattes.
- ▶ Le montage du moteur n'est autorisé qu'en installation fixe et sans pattes.

Consignes de sécurité

- ▶ Les composants d'entraînement et d'automatisation Lenze ...
 - ... doivent exclusivement être utilisés conformément à leur fonction.
 - ... ne doivent jamais être mis en service si des dommages sont décelés.
 - ... ne doivent jamais être modifiés d'un point de vue technique.
 - ... ne doivent jamais être mis en service s'ils ne sont pas montés intégralement.
 - ... ne doivent jamais être mis en service sans le capot obligatoire.
 - ... peuvent - selon l'indice de protection - contenir des pièces sous tension, en mouvement ou en rotation. Les surfaces peuvent être brûlantes.
- ▶ Respecter les consignes et les indications contenues dans la documentation concernée.
Il s'agit de la condition préalable pour garantir un fonctionnement sûr et fiable et pour obtenir les caractéristiques du produit indiquées.
- ▶ Les travaux réalisés avec et au niveau des composants d'entraînement et d'automatisation Lenze ne doivent être exécutés que par un personnel qualifié et habilité.
Selon les normes CEI 60364 ou CENELEC HD 384, ces personnes doivent ...
 - ... connaître parfaitement l'installation, le montage, la mise en service et le fonctionnement du produit.
 - ... posséder les qualifications appropriées pour l'exercice de leur activité.
 - ... connaître toutes les prescriptions pour la prévention d'accidents, directives et lois applicables sur le lieu d'utilisation et être en mesure de les appliquer.
- ▶ Une tension mortellement dangereuse circule dans les raccordements de puissance, même lorsque le connecteur est retiré : tension résiduelle > 60 V !
- ▶ Avant de manipuler les raccordements de puissance, couper impérativement le moteur (et le variateur éventuel) du réseau et patienter jusqu'à ce que le moteur soit à l'arrêt (contacts sous tension lorsque le moteur est en marche).
- ▶ Risque de brûlure !
 - En service, la température de surface peut atteindre 140°C ! Prévoir une protection contre les contacts accidentels !
- ▶ Risque de blessure en cas de contact avec l'arbre tournant !
 - Avant de manipuler le moteur, patienter jusqu'à l'arrêt.
- ▶ Version avec connecteur :
 - Ne jamais retirer le connecteur sous tension ! Dans le cas contraire, le connecteur risque d'être endommagé.
 - Avant de retirer le connecteur, couper l'alimentation ou bloquer le variateur de vitesses.

Remarque concernant le montage

- Utiliser les dispositifs d'aide au transport !
- Eviter tout choc sur l'arbre ! Le moteur pourrait être endommagé ! Monter les éléments de transmission sur l'arbre en utilisant impérativement les trous taraudés. Pour les démonter, utiliser l'outil d'extraction. Veiller à ce que l'accouplement soit bien serré.
- Bien fixer le moteur ; veiller à ce que la ventilation ne soit pas entravée.
- Bien serrer les écrous-raccords des connecteurs.
- Relier le moteur à la terre avec soin ; contrôler le câblage.
- Appliquer une surface de contact importante entre les blindages du câble moteur et le moteur/variateur.



Stop !

Tenir compte de la profondeur de serrage max. admissible pour les brides B14,
■ 2 !

Raccordement électrique



Remarque importante !

- Respecter les couples de serrage indiqués (tolérance +- 10) afin d'assurer un fonctionnement sûr (■ 3).

Raccordement du motoventilateur via une boîte à bornes de motoventilateur/une boîte à bornes de moteur

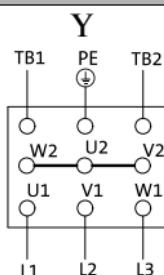
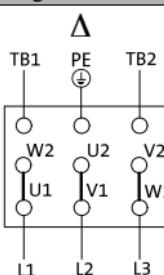
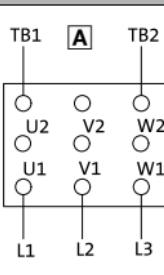
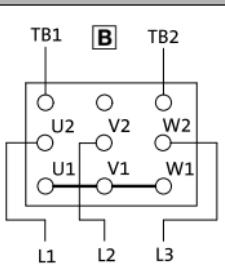
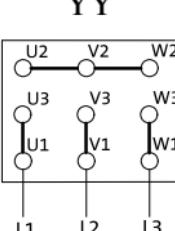
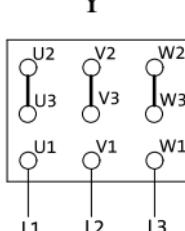
Raccordement triphasé du motoventilateur

Plaque à bornes/borne	Description	Remarque importante
U1	Raccordement au réseau L1	
V1	Raccordement au réseau L2	Attention au sens de rotation ! Si le sens de rotation est incorrect, inverser L1 et L2.
W1	Raccordement au réseau L3	

Raccordement monophasé du motoventilateur

Plaque à bornes/borne	Description	Remarque importante
U1		Raccordement au réseau L1
V1 / U2		Raccordement au réseau N

Raccordement de puissance sur plaque à bornes

Moteurs standard étoile triangle	Moteurs bi-vitesse														
 	 														
	MT_MXXXX_001.iso/dms														
Moteurs bi-tension	Légende														
 	<table border="1"> <tr> <td>L1/L2/L3</td><td>Raccordement de puissance</td></tr> <tr> <td>TB1/TB2</td><td>Contact thermique (TKO)</td></tr> <tr> <td>A</td><td>Faible vitesse</td></tr> <tr> <td>B</td><td>Vitesse élevée</td></tr> <tr> <td>YY</td><td>Basse tension</td></tr> <tr> <td>Y</td><td>Haute tension</td></tr> <tr> <td>⊕</td><td>Raccord PE (option)</td></tr> </table>	L1/L2/L3	Raccordement de puissance	TB1/TB2	Contact thermique (TKO)	A	Faible vitesse	B	Vitesse élevée	YY	Basse tension	Y	Haute tension	⊕	Raccord PE (option)
L1/L2/L3	Raccordement de puissance														
TB1/TB2	Contact thermique (TKO)														
A	Faible vitesse														
B	Vitesse élevée														
YY	Basse tension														
Y	Haute tension														
⊕	Raccord PE (option)														

Raccordement du dispositif de surveillance de la température

Bornier/plaque à bornes		
Description	Désignation selon EN 60034-8	Remarque importante
Contact thermique TKO	TB1 TB2	max. 250 V ~ max. 1.6 A ~
Thermistor PTC	TP1 TP2	
Sonde thermique +KTY Sonde thermique -KTY	R1 R2	Respecter la polarité !

Plaque à bornes ou borne possible pour toutes les sondes thermiques

Raccordement du système de bouclage

Résolveur		
Borne	Désignation	Description
B1	+Ref	Enroulements de transformateur (enroulements de référence)
B2	-Ref	
B3		Non affectée
B4	+COS	Enroulement statorique, cosinus
B5	-COS	
B6	+SIN	Enroulement statorique, sinus
B7	-SIN	
B8		Non affectée

Codeur incrémental/absolu SinCos avec Hipercard		
Borne	Désignation	Description
B1	+ U _B	Alimentation +
B2	GND	Masse
B3	A / + COS	Voie A / canal de données process
B4	Ā / Ref cos	Voie A compl. / canal de données process
B5	B / - SIN	Voie B / canal de données process
B6	Ā / Ref sin	Voie B compl. / canal de données process
B7	Z / données +	Top zéro / canal de données paramètres + RS485
B8	Ā / données -	Top zéro compl. / canal de données paramètres - RS485
B10 1)	Blindage du boîtier	Blindage du codeur incrémental

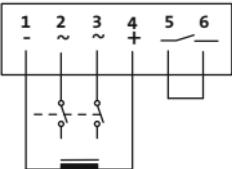
1) Borne non affectée si support moteur isolé côté B !



Remarque importante !

- ▶ Blinder les câbles de signaux.
- ▶ Raccorder les blindages des câbles aux deux extrémités.

Raccordement du frein

Borne	Description	Info complémentaire
~	Frein à courant alternatif (redresseur)	Raccordement réseau L1
~		Raccordement réseau N
+		Raccordement frein
-		Raccordement frein
○—○		Commutation côté courant continu du contacteur
BD1	Frein alimenté directement par une tension continue	Raccordement CC
BD2		
MS1	Microcontact pour contrôle du déblocage du frein	Contact inverseur (noir)
MS2		Contact à ouverture (marron)
MS4		Contact à fermeture (bleu)
MS1	Microcontact pour contrôle de l'état d'usure du frein	Contact inverseur (noir)
MS2		Contact à ouverture (bleu)
MS4		Contact à fermeture (marron)
MS1	Microcontact pour déblocage manuel du frein	Contact inverseur (noir)
MS2		Contact à ouverture (bleu)
MS4		Contact à fermeture (gris)

Raccordement de résistance de chauffage (option)

Bornier	Désignation selon EN 60034-8	Remarque importante !
HE1		24 V
HE2		
HE3		230 V
HE4		
HE5		
HE6		110 V



¡Lea estas instrucciones antes de empezar con los trabajos!

Estas instrucciones son válidas solamente junto con la documentación completa del equipo básico y del motor!



¡Sugerencia!

Encontrará información y recursos sobre los productos de Lenze en el área de descargas de

<http://www.Lenze.com>



¡Peligro!

Si no se observan las siguientes instrucciones básicas de seguridad, pueden ocurrir serios daños a personas y materiales:



¡Aviso!

¡Todas las marcas de color se refieren a cables de sistema de Lenze!



Warnings !

Información importante sobre el montaje de motores con brida en instalaciones con aprobación UL:

- En la carcasa del motor se encuentran taladros roscados o agujeros de paso.
- Estos agujeros no deben ser utilizados para el montaje de patas.
 - Estos motores sólo deben ser montados de manera fija y sin patas.

Instrucciones de seguridad

- Los componentes de accionamiento y automatización de Lenze ...
 - ... sólo deben utilizarse de la manera adecuada.
 - ... nunca deben ponerse en funcionamiento si existen daños visibles.
 - ... nunca deben someterse a modificaciones técnicas.
 - ... nunca deben ponerse en funcionamiento si no están completamente montados.
 - ... nunca deben ponerse en funcionamiento sin las cubiertas necesarias.
 - ... pueden incluir durante y después del funcionamiento, y dependiendo de su grado de protección, piezas vivas, así como móviles y giratorias. Las superficies pueden estar calientes.
- Observe todas las indicaciones de la documentación adjunta y la documentación correspondiente.
Es requisito esencial para un funcionamiento seguro y sin fallos, así como para lograr las características declaradas del producto.
- Todos los trabajos con y en componentes de accionamiento y automatización de Lenze sólo deben ser realizados por personal experto cualificado.
Según IEC 60364 o resp. CENELEC HD 384 se trata de personas, ...
 - ... que conocen la instalación, el montaje, la puesta en marcha y la operación del producto.
 - ... que disponen de las cualificaciones correspondientes a su trabajo.
 - ... que conocen y saben aplicar todas las normas de prevención de accidentes, directivas y leyes aplicables en el lugar de uso.
- ¡Voltaje mortal en las conexiones de potencia, incluso una vez retirado el conector: voltaje residual >60 V!
- Antes de realizar trabajos en las conexiones de potencia del motor es indispensable separar el motor, y caso de existir, el convertidor, de la red y esperar hasta que el motor se haya parado (con el motor girando, los contactos siguen vivos).
- ¡Peligro de quemaduras!
 - ¡Durante el funcionamiento algunas superficies alcanzan los 140 °C! Prever protección contra el contacto.
- ¡Peligro de lesiones por eje girando!
 - Antes de trabajar en el motor esperar a que éste se detenga.
- Versión con conector:
 - ¡Nunca retirar el conector habiendo voltaje! En caso contrario, el conector podría resultar dañado.
 - Antes de retirar el conector desconectar la alimentación de voltaje e inhibir el convertidor.

Nota sobre el montaje

- ¡Utilizar las ayudas de carga para el transporte!
- ¡No golpear sobre el eje! ¡El motor podría resultar dañado! Montar los elementos del lado salida en el eje del motor sólo a través de roscas y desmontarlos con herramientas de extracción. Apretar bien el acoplamiento.
- Asegurar firmemente el motor, garantizar ventilación sin obstáculos.
- Apretar firmemente las tuercas de unión.
- Poner el motor a tierra adecuadamente, controlar el cableado.
- Colocar las mallas con gran superficie en el motor y en el convertidor.



¡Alto!

¡Observar la profundidad máxima de atornillado permitida para la brida B14,
■ 2.

Conexión eléctrica



¡Aviso!

- Para un uso seguro, respete los pares de apriete con una tolerancia de +- 10%.(■ 3).

Conexiónado de la ventilación forzada a través de caja de bornes de la ventilación forzada / del motor

Ventilación forzada 3~

Tablero de bornes / borne	Significado	Aviso
U1	Conexión a red L1	
V1	Conexión a red L2	
W1	Conexión a red L3	¡Observar dirección de giro! Si la dirección es incorrecta cambiar L1 - L2

Ventilación forzada 1~

Tablero de bornes / borne	Significado	Aviso
U1		Conexión a red L1
V1 / U2		Conexión a red N

Conexiones de potencia en la tabla de bornes

Motores de una velocidad	Motores cambiapolos
Motores de doble voltaje	Leyenda
	L1/L2/L3 Conexión de potencia
	TB1/TB2 Termocontacto (TKO)
	A Baja velocidad
	B Alta velocidad
	YY Bajo voltaje
	Y Alto voltaje
	⊕ Conexión PE (opcional)

Conexiónado de la monitorización de temperatura

Regleta/tabla de bornes	Denominación según EN 60034-8	¡Aviso!
Significado		
Termocontacto TKO	TB1 TB2	máx. 250 V ~ máx. 1.6 A ~
Termocontacto PTC	TP1 TP2	
Sensor de temperatura +KTY	R1	Observar polaridad
Sensor de temperatura -KTY	R2	

Tabla de bornes o borne posible para todos los sensores de temperatura

Conexión sistema de realimentación

Resolver		
Borne	Denominación	Significado
B1	+Ref	Bobinados de transformador (bobinados de referencia)
B2	-Ref	
B3		No asignado
B4	+COS	Bobinado del estator coseno
B5	-COS	
B6	+SIN	Bobinado del estator seno
B7	-SIN	
B8		No asignado

Encoder incremental / encoder de valores absolutos Sin-Cos con hyperface

Borne	Denominación	Significado
B1	+ U _B	Alimentación +
B2	GND	Masa
B3	A / + COS	Canal A / canal de datos de proceso
B4	Ā / Ref cos	Canal A inverso / canal de datos de proceso
B5	B / - SIN	Canal B / canal de datos de proceso
B6	Ā / Ref sin	Canal B inverso / canal de datos de proceso
B7	Z / datos +	Canal cero / canal de parámetros + RS485
B8	Ā / datos -	Canal cero inverso / canal de parámetros - RS485
B10 ¹⁾	Malla carcasa	Encoder incremental malla

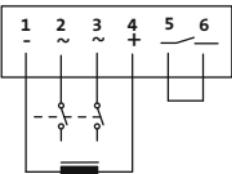
1) ¡En la opción soporte de motor aislado en el lado B el borne no está ocupado!



¡Aviso!

- ▶ El cable de señales debe estar apantallado.
- ▶ La malla debe estar conectada a ambos lados.

Conexionado del freno

Borne	Significado	Información adicional
~	Freno excitado con corriente alterna (rectificador)	Conexión a red L1
~		Conexión a red N
+		Conexión al freno
-		Conexión al freno
O—O		Contacto de comutación, comutación en el lado de corriente continua
BD1	Freno excitado por corriente continua	Conexión de corriente continua
BD2		
MS1	Microrruptor freno control de desbloqueo	Contacto inversor (negro)
MS2		Contacto NC (marrón)
MS4		Contacto NO (azul)
MS1	Microrruptor freno control de desgaste	Contacto inversor (negro)
MS2		Contacto NC (azul)
MS4		Contacto NO (marrón)
MS1	Microrruptor freno desbloqueo manual	Contacto inversor (negro)
MS2		Contacto NC (azul)
MS4		Contacto NO (gris)

Conexión de cinta calefactora (opcional)

Regleta de bornes	Denominación según EN 60034-8	¡Aviso!
HE1		24 V
HE2		
HE3		
HE4		230 V
HE5		
HE6		110 V



Prima di iniziare ad operare leggere attentamente queste istruzioni!

Queste istruzioni sono valide soltanto insieme all'intera documentazione del dispositivo di base e del motore!



Suggerimento:

Per informazioni e altri documenti utili sui prodotti Lenze consultate l'area download del sito

<http://www.Lenze.com>



Pericolo!

La mancata osservanza delle seguenti misure fondamentali di sicurezza può provocare gravi danni a persone e cose.



Avvertenza:

Tutte le indicazioni di colore si riferiscono ai cavi di sistema Lenze.



Warnings !

Avvertenze importanti sul montaggio di motori con flangia in impianti con omologazione UL:

Nella carcassa del motore sono presenti dei fori filettati o dei fori passanti.

- ▶ Questi fori non devono essere utilizzati per il montaggio dei piedi.
- ▶ Questi motori devono essere montati solo in modo fisso e senza piedi.

Note di sicurezza

- Relativamente ai componenti di azionamento e automazione Lenze, osservare quanto segue:
 - utilizzare tali componenti esclusivamente in conformità agli usi preposti
 - non mettere mai in funzione tali componenti in caso di danni evidenti
 - non effettuare in nessun caso modifiche tecniche
 - non mettere mai in funzione tali componenti in caso di montaggio incompleto
 - non azionare mai tali componenti senza le coperture richieste
 - in funzione del grado di protezione, durante o dopo il funzionamento tali componenti possono presentare parti sotto tensione, mobili o rotanti; le superfici possono essere ustionanti.
- Osservare tutte le istruzioni e avvertenze fornite nella documentazione in dotazione e pertinente.
Solo in questo modo è possibile assicurare un funzionamento sicuro e senza problemi, nonché caratteristiche del prodotto conformi alle specifiche.
- Tutti gli interventi relativi ai componenti di azionamento e automazione Lenze devono essere eseguiti esclusivamente da personale specializzato qualificato. Secondo la normativa IEC 60364, ovvero CENELEC HD 384, per personale qualificato si intende:
 - personale che ha acquisito familiarità con l'installazione, il montaggio, la messa in servizio e il funzionamento del prodotto;
 - personale che dispone delle necessarie qualifiche grazie all'esperienza maturata;
 - personale che conosce ed è in grado di applicare tutte le disposizioni antinfortunistiche, le direttive e le norme vigenti nel luogo di installazione.
- Tensione pericolosa nei collegamenti di potenza, anche con connettore disinserito: tensione residua > 60 V!
- Prima di eseguire interventi sui collegamenti di potenza, disinserire assolutamente il motore e se presente l'unità di controllo dalla rete e attendere fino all'arresto del motore (se il motore gira ancora, vi è tensione ai contatti).
- Pericolo di ustioni!
 - Durante il funzionamento, le superfici possono raggiungere una temperatura di 140 °C. Predisporre una protezione da contatto.
- Pericolo di infortunio per albero in movimento!
 - Prima di eseguire interventi sul motore, attendere il completo arresto del motore.
- Versione con connettore:
 - Non estrarre mai il connettore sotto tensione. In caso contrario, il connettore potrebbe distruggersi.
 - Prima di estrarre il connettore, disinserire l'alimentazione o inibire l'unità di controllo.

Avvertenza per il montaggio

- ▶ Utilizzare un supporto per il trasporto.
- ▶ Non battere sull'albero. Il motore potrebbe danneggiarsi. Montare i componenti di azionamento utilizzando esclusivamente i fori filettati predisposti nell'albero motore ed eseguire le operazioni di smontaggio solo utilizzando un apposito utensile estrattore. Stringere bene il giunto.
- ▶ Fissare correttamente il motore e prevedere un'adeguata ventilazione.
- ▶ Fissare bene i dadi di raccordo dei connettori a innesto.
- ▶ Provvedere alla messa a terra del motore e controllare il cablaggio.
- ▶ Predisporre schermature ad ampia superficie su motore e unità di controllo per il cablaggio del motore.



Stop!

Per la flangia B14, osservare la profondità massima di avvitamento ammissibile, □ 2!

Collegamento elettrico



Avvertenza:

- ▶ Per il funzionamento sicuro devono essere osservate le coppie di serraggio con una tolleranza di +- 10% (□ 3).

Collegamento servoventilatore tramite morsettiera servoventilatore/morsettiera motore

Servoventilatore 3~

Basetta / Morsetto	Significato	Nota
U1	Collegamento a L1 - rete	Osservare il senso di rotazione! In caso di senso di rotazione errato,
V1	Collegamento a L2 - rete	
W1	Collegamento a L3 - rete	invertire L1 - L2

Servoventilatore 1~

Basetta / Morsetto	Significato	Nota
U1		Collegamento a L1 - rete
V1 / U2		Collegamento a N - rete

Collegamenti di potenza su basetta

Motori a singola velocità	Motori a poli commutabili														
	MT_MXXXX_001.iso/dms														
Motori a commutazione di tensione	Legenda														
	<table border="1"> <tr> <td>L1/L2/L3</td><td>Collegamento di potenza</td></tr> <tr> <td>TB1/TB2</td><td>Termocontatto (TKO)</td></tr> <tr> <td>A</td><td>Bassa velocità</td></tr> <tr> <td>B</td><td>Alta velocità</td></tr> <tr> <td>YY</td><td>Bassa tensione</td></tr> <tr> <td>Y</td><td>Alta tensione</td></tr> <tr> <td>\ominus</td><td>Collegamento PE (opzionale)</td></tr> </table>	L1/L2/L3	Collegamento di potenza	TB1/TB2	Termocontatto (TKO)	A	Bassa velocità	B	Alta velocità	YY	Bassa tensione	Y	Alta tensione	\ominus	Collegamento PE (opzionale)
L1/L2/L3	Collegamento di potenza														
TB1/TB2	Termocontatto (TKO)														
A	Bassa velocità														
B	Alta velocità														
YY	Bassa tensione														
Y	Alta tensione														
\ominus	Collegamento PE (opzionale)														

Collegamento sorveglianza della temperatura

Morsettiera / Basetta	Significato	Siglatura secondo EN 60034-8	Nota
Termocontatto TKO		TB1 TB2	max. 250 V ~ max. 1.6 A ~
Termistore PTC		TP1 TP2	
Sensore temperatura +KTY	R1		Osservare la polarità
Sensore temperatura -KTY	R2		

Possibilità di avere una basetta o un morsetto per tutti i sensori di temperatura

Collegamento sistema di retroazione

Resolver		
Morsetto	Denominazione	Significato
B1	+ Ref	Avvolgimenti trasformatore
B2	- Ref	(avvolgimenti di riferimento)
B3		Non assegnato
B4	+ COS	Avvolgimento statore - coseno
B5	- COS	
B6	+ SIN	Avvolgimento statore - seno
B7	- SIN	
B8		Non assegnato

Encoder incrementale / encoder assoluto Sin-Cos con Hiperface		
Morsetto	Denominazione	Significato
B1	+ U _B	Alimentazione +
B2	GND	Massa
B3	A / + COS	Canale A / canale dati di processo
B4	\bar{A} / Ref cos	Canale A invers / canale dati di processo
B5	B / - SIN	Canale B / canale dati di processo
B6	\bar{B} / Ref sin	Canale B invers / canale dati di processo
B7	Z / Dati +	Canale zero / canale parametri + RS485
B8	\bar{Z} / Dati -	Canale zero invers / canale parametri - RS485
B10 ¹⁾	Scherm. enc.	Schermatura encoder incrementale

1) Il morsetto non è assegnato nell'opzione con cuscinetto motore isolato su lato B!



Avvertenza:

- ▶ Utilizzare cavi segnale schermati.
- ▶ Prestare attenzione ad applicare la schermatura su entrambi i lati.

Collegamento del freno

Morsetto	Significato	Info aggiuntive
~	Freno con eccitazione in alternata (raddrizzatore)	Collegamento a L1 - rete
~		Collegamento a N - rete
+		Collegamento al freno
-		Collegamento al freno
O—O		Contatto di commutazione - commutaz. lato continua
BD1	Freno con eccitazione in continua	Collegamento corrente continua
BD2		
MS1	Microswitch controllo rilascio freno	Contatto di scambio (nero)
MS2		Contatto NC (marrone)
MS4		Contatto NA (blu)
MS1	Microswitch controllo usura freno	Contatto di scambio (nero)
MS2		Contatto NC (blu)
MS4		Contatto NA (marrone)
MS1	Microswitch leva di sblocco freno	Contatto di scambio (nero)
MS2		Contatto NC (blu)
MS4		Contatto NA (grigio)

Collegamento riscaldamento in stazionamento (opzionale)

Morsettiera	Nota!
Siglatura secondo EN 60034-8	
HE1	24 V
HE2	
HE3	230 V
HE4	
HE5	
HE6	110 V



© 04/2014



Lenze Drives GmbH
Postfach 10 13 52
D-31763 Hameln
Germany



+49 (0)51 54 / 82-0



+49 (0)51 54 / 82-28 00



Lenze@Lenze.de



www.Lenze.com

Service Lenze Service GmbH
Breslauer Straße 3
D-32699 Extertal
Germany



00 80 00 / 24 4 68 77 (24 h helpline)



+49 (0)51 54 / 82-13 96



Service@Lenze.de